

Tätigkeitsbericht des Vorstandes von Sterntaler e.V. für das Jahr 2017

Zu Beginn des Jahres musste Herr Thelemann das Amt des Schatzmeisters aus beruflichen Gründen aufgeben und auch aus dem Vorstand ausscheiden. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Thelemann noch einmal für seine wertvolle Arbeit herzlich danken, der Verein ist durch seine Initiative für die nächsten Jahre steuerrechtlich gut aufgestellt. Der Vorstand berief Herrn Philippi für die bis 2019 laufende Amtsdauer zum neuen Schatzmeister.

Bei der Mitgliederversammlung am 29. März wurde die umfangreichste Satzungsänderung des Vereins seit der Gründung beschlossen und damit die aktuellen steuerrechtlichen Anforderungen erfüllt. Diese Änderung ist mittlerweile vom Finanzamt und dem Amtsgericht Mainz abgesegnet worden. Zugleich wurde die Einführung von Ehrenbriefen für langjährige Mitglieder beschlossen, die ersten Verleihungen dieser Briefe werden bei der diesjährigen Mitgliederversammlung erfolgen.

Vom 12. – 14. Mai fand in Mainz das von Herrn Prof. Muensterer organisierte PAAFIS-Symposium statt, das von uns mit 2000,- € unterstützt wurde. Teilnehmer aus der ganzen Welt referierten und diskutierten über kinderchirurgische Aspekte des menschlichen Darmes.

Am 18. Juni fand das große Kinderfest im Volkspark statt. Wir haben die von Kinderchirurgie und Deutschem Sportbund gemeinsam durchgeführte Kinder-Olympiade durch die Finanzierung der Preise (unter anderem Turnbeutel, Buttons und Luftballons) und Manpower unterstützt. Die Olympiade wurde trotz großer Hitze sehr gut angenommen und die Kinder haben sich sehr über die Preise gefreut.

Am 10. und 11. November hat die Musikformation „Moguntia Pipes & Drums“ zwei Benefizkonzerte zu unseren Gunsten veranstaltet. Die Gruppe macht traditionelle schottische Musik und bot gemeinsam mit vielen Gastmusikern an zwei ausverkauften Abenden in der Finther Radsporthalle ein begeisterndes Programm. Die an beiden Abenden durchgeführten Tombolas erbrachten für unseren Verein insgesamt 2200,-€.

Im November wurde vom Vorstand zum ersten Mal ein Förderstipendium in Höhe von 2500,- € beschlossen. Der Verein unterstützt damit bis zu einem Jahr lang das Projekt „Testung verschiedener Einflussgrößen auf die operative Performance am Mimic dv-Trainer“, das durch Herrn Dr. Gödeke und Herrn Prof. Muensterer betreut wird.

Die Mainzer Kinderchirurgie ist im Jahr 2017 40 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wurden am 8. Dezember ein Festakt und am 9. Dezember ein Symposium veranstaltet. Beide fanden, wie die 25-Jahr-Feier unseres Vereines im Jahr davor, im Drusus-Saal der Mainzer Zitadelle statt. Im Rahmen des Festaktes wurden sehr interessante Vorträge, unter anderem zur Geschichte der Mainzer Kinderchirurgie, gehalten. Anschließend gab es ein Festkonzert, bei dem es zu einer hochinteressanten Abfolge von klassischer Musik, dargeboten durch die uns schon gut bekannte „Comuna Classica“, und traditioneller schottischer Musik, durch die soeben erwähnten „Moguntia Pipes & Drums“, kam. Beim Symposium am folgenden Tag konnte man eine Reihe von sehr wertvollen Fachvorträgen hören und diese anschließend lebhaft diskutieren.

Das ganze Jahr über haben wir uns immer wieder mit unserem Projekt „Tunnelflieger“ beschäftigt. Die zeitnahe Umsetzung dieses für uns so wichtigen Vorhabens scheiterte

Tätigkeitsbericht des Vorstandes von Sterntaler e.V. für das Jahr 2017

immer wieder durch verwaltungs- und sicherheitstechnische Bedenken. Immerhin konnte Anfang 2017 die Probeaufhängung der vorhandenen Deckenteile im Versorgungsgang durchgeführt werden. Der Rest des Jahres verging aber doch wieder mit endlosen Diskussionen und Ortsterminen wegen Beleuchtungs- und Sicherheitsfragen. Ende des Jahres konnten endlich Einigungen in allen strittigen Fragen erzielt werden, und der Vorstand der Universitätsmedizin genehmigte den Einbau im Tunnel. Das Wissenschafts- und Finanzministerium haben daraufhin einen Zuschuss in Höhe von 110.000,- € zugesagt. Momentan läuft die Ausschreibung der Arbeiten, es werden Angebote verschiedener Firmen eingeholt, die Interesse am Einbau haben. Wir haben also die Hoffnung, dass das nun seit fast vier Jahren von uns gemeinsam mit der Hochschule Mainz Gestaltung vorangetriebene Projekt endlich bald in die Wirklichkeit umgesetzt wird.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr unsere großen Ziele, gut erreichbare Operationssäle oder noch besser ein Kinderoperatives Zentrum, weiter verfolgt. Allerdings machten große und unvorgesehene Änderungen im Vorstand der Universitätsmedizin ein konzentriertes Verhandeln unmöglich. Zunächst verließ im Sommer überraschend die Vorstandsvorsitzende, Frau Prof. Simon, die Universitätsmedizin, dann ging Ende des Jahres auch noch Frau Dr. Elke Frank, im Vorstand zuständig für kaufmännische Fragen. Wir werden uns weiterhin mit Nachdruck für unsere Ziele einsetzen und die diesbezüglichen Gespräche mit dem neuformierten Vorstand der Unimedizin fortsetzen.

Die Mitgliederzahl ist konstant, im Moment sind es 110. Unsere finanzielle Situation ist gut, wir sind dabei, Rücklagen für kommende größere Projekte, wie z.B. das eben angesprochene Kinderoperative Zentrum, zu bilden.

Zum Schluss noch etwas sehr Erfreuliches: Unser Verein hatte der Kinderchirurgie zu unserem 25. Geburtstag im November 2016 eine Patienten-Monitoring-Anlage geschenkt. Nun konnten wir kurz vor Ende 2017, also nur ein Jahr später, 60.000,- € an die Universitätsmedizin überweisen. Der Einbau startete kurz nach Weihnachten, die umfangreichste Arbeit der Verkabelung ist abgeschlossen, in den nächsten Wochen erfolgt die Installation der Hardware, dann ist das System einsatzbereit.

Ein kurzer Blick nach vorne: Am 14. Juli veranstaltet der SV Guntersblum ein U17 Bundesliga-Fußballturnier. Die Hälfte der Einnahmen werden unserem Verein zugute kommen, wir werden natürlich vor Ort sein.

Mainz, im März 2018

Dr. Wolfgang Puth

Vorsitzender des Sterntaler e.V.